

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch für diese Logbuch-Ausgabe haben wir wieder viele Informationen und Eindrücke von Veranstaltungen für Sie/Euch gesammelt, sodass der Umfang erneut 2 Seiten beträgt. Sie geben einen guten Überblick über einen Teil der Aktivitäten der letzten Wochen.

Auf zwei „Dinge“ möchte ich aber noch besonders hinweisen. **Erstens:** Am 25.11.11, ab 11 Uhr hält H. Börner den Vortrag „Wie viel Ökonomisierung verträgt die sozialpsychiatrische Arbeit? – Die Vereinnahmung der Sozialpsychiatrie durch den Markt“.

Sie denken, alles kalter Kaffee? Sicher nicht! Gerade in diesen Monaten kann man die Folgen von blinder Marktgläubigkeit und eines entfesselten neoliberalen Finanzkapitalismus besichtigen. „Der Neoliberalismus“, so der Bremer Wirtschaftswissenschaftler R. Hickel kürzlich, „ist der größte Irrtum in der Geschichte des ökonomischen Denkens. Um die Perversionen des Systems zu beheben, muss der Kapitalismus durch Regulierungen

entmachtet und zivilisiert werden.“ Die ökonomischen und sozialen Kosten der „Verbetriebswirtschaftlichung“ des Denkens und Handelns - auch im Sozial- und Gesundheitsbereich - und als ein Aspekt der Krise eines ganzen Systems kommt der Gesellschaft teuer zu stehen. Auch das kann man in den Einrichtungen und Diensten sowie in den Gesundheitsreports der Krankenkassen besichtigen. Die Bewusstmachung dieser „Zustände“ sind ein erster Schritt zur Veränderung. Aber gibt es ein Zurück zu einer „Gemeinwohl-Ökonomie“?

Ein zweiter Punkt: Sie dürfen uns gerne 2-3 Sätze zu unserem Jubiläum (siehe Anlage 1) schicken. Wir möchten wissen: Was fällt Ihnen/Dir zum Verein „Das Boot“ und zum 30jährigen Jubiläum ein...?

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und eine anregende Lektüre!

Herzliche Grüße,
Rainer Hempel

Himmel und mehr - Dorothea Buck auf der Spur



Gut besucht: Etwa 120 Zuschauer kamen zur Filmveranstaltung in das Atrium der Emdener Kunsthalle.

Emden/Leer. Der Verein „Das Boot e.V.“ hatte am 02.11. zum Filmnachmittag „Himmel und mehr - Dorothea Buck auf der Spur“ eingeladen. 120 interessierte Besucher kamen in die Kunsthalle (Atrium), um sich auf die Spur der 94jährigen Bildhauerin und ehemaligen Aktivistin der Psychiatrie-Erfahrenen-Bewegung zu begeben.

Und diese 120 Besucher waren begeistert vom Film der Regisseurin, Alexandra Pohlmeier, die ebenfalls anwesend war und beeindruckt von der Lebenserzählung von Frau Buck, einer mutigen und starken Frau, die als Zeitzeugin und Betroffene über jahrzehntelange Psychiatriegeschichte be-

richten konnte. Einen Tag später fand in Kooperation mit der VHS Leer eine weitere Vorführung im Kulturspeicher in Leer statt, die von über 35 Zuschauern besucht wurde. Mit dabei auch wieder die Regisseurin Alexandra Pohlmeier, die am Ende des Films dem Publikum für Fragen zur Verfügung stand.

Die Mitarbeiter des Vereins, die wochenlang an der Vorbereitung dieser Veranstaltungen gearbeitet hatten, waren mit beiden Veranstaltungen rundum zufrieden. Anders gesagt: Allein die Begegnung mit Frau Buck hat den Aufwand gelohnt.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung geht an die Kunsthalle Emden!

IN KÜRZE

Dienstjubiläen im Herbst



Gleich zwei Dienstjubiläen gab es im Oktober: Jürgen de Boer (ABW) feierte am 22.10. sein 10-jähriges, Katja Rossmann (Wohnheim) am 1.10. ihr 5-jähriges Dienstjubiläum. Wir gratulieren und wünschen beiden weiterhin eine gute Zeit im BOOT.

Neue Mitarbeiterin

Ina Kramp arbeitet seit dem 1.11. im BOOT. Sie bietet zukünftig Psychologische Beratung und persönliche Zukunftsplanung für KlientInnen des Vereins an.



TERMINE

25.11. - 11 Uhr - VHS-Forum Emden
Vortrag von Dipl. Psych. H. Börner:



02.12. - 19.30 Uhr - „KummRin!“
Candlelight Konzert mit dem Salonorchester „Ohrenschmaus“



IMPRESSUM

Verantwortlich:
Rainer Hempel (GF), Dollartstr 11, 26723 Emden
Fon (04921) 964034
E-Mail: hempel-das.boot@ewetel.net

3. Sparkassendelftlauf zu Gunsten des Vereins „Das Boot“



Zum dritten Mal veranstaltete die Emdner Laufgemeinschaft am 23. September den „Sparkassen Delftlauf“. Wie schon in den Vorjahren kommt der Erlös der Veranstaltung dem Verein „Das Boot“ zu Gute, wofür wir uns auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken wollen. MitarbeiterInnen des Boots sorgten mit einem Verpflegungs- und Getränkestand für das leibliche Wohl der, die wahlweise eine 5 oder 10 Kilometer lange Strecke um den Emdner Delt zurück legen konnten.

Die TAB beim Gewerbefest im Kaiser-Wilhelm-Polder aktiv dabei



Anfang Oktober veranstalteten die im Gewerbegebiet im Kaiser-Wilhelm-Polder ansässigen Firmen ein Gewerbefest. Die TAB präsentierte dabei in der Werkstatt in der Dithmarscher Straße ihre verschiedenen Tätigkeitsbereiche.

7. „Bewegungspicknick“ des Netzwerks Emdner Kinder in Bewegung



Mitarbeiterinnen und NutzerInnen der Angebote des Vereins beteiligten sich am ersten Oktoberwochenende am Bewegungspicknick in der Turhalle der Cirkusenschule wieder mit einem Cafeteria-Angebot.

Vortrag „Wenn Arbeit krank macht“ sorgte für großes Interesse



Am 27. Oktober hielt Frau Dr. Stefanie Graefe (Universität Jena) einen Vortrag zum Thema arbeitsbedingte Erschöpfung. Die gemeinsam vom Verein „Das Boot“ und Ver.di organisierte Veranstaltung im Forum der VHS war sehr gut besucht.

Buntes Treiben beim Flohmarkt auf dem Gelände des „KummRin!“



Das Team des 2nd Hand Ladens und die ehrenamtlichen Bürgerhelfer des Vereins veranstalteten am ersten November-Wochenende einen Flohmarkt und Basar auf dem Gelände des „KummRin!“. Das gute Wetter zog viele Verkäufer und Besucher an.